

Um die Ecke gedacht

Isokorb ermöglicht thermische Trennung von Außeneckbalkonen

Baden-Baden, 09.09.2013 – Mit dem Isokorb Typ EXT hat Schöck eine optimale Lösung für Balkone über Außenecken entwickelt. Selbst große Auskragungslängen bis zu zwei Metern sind möglich. Der Isokorb EXT ist nun in der Dämmkörperdicke von 120 Millimetern verfügbar.

Neben der höheren Energieeffizienz bietet der EXT mehr Flexibilität und Freiheit in der Planung und Ausführung von Außeneckbalkonen und das bei hoher Tragfähigkeit. Die Varianten EXT-L und EXT-R können durch die Auflösung in zwei einzelne Randelemente entsprechend den statischen und konstruktiven Anforderungen eingesetzt werden. Die erste und zweite Lage sind frei wählbar und können in verschiedenen Tragstufen frei kombiniert werden. So ist der Einsatz auch in Konstruktionen mit hohen Lastkonzentrationen möglich, die optimale Zusammensetzung des Isokorb bietet dabei hohe Sicherheit für das Bauteil. Das bestätigt auch die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung des DIBt.

Das XT Produktprogramm bietet ein breites Sortiment für auskragende oder gestützte Balkone, Attiken, Brüstungen bis hin zu durchlaufenden Decken. Um die immer höheren Dämmstandards für diesen Bereich der Produktlösungen zu erfüllen, wurden die 120 Millimeter starken Dämmkörper entwickelt. Das XT Produktprogramm beinhaltet zudem verschiedene Typen, die vom Passivhaus Institut Darmstadt als „wärmebrückenarme bzw. wärmebrückenfreie Konstruktionen“ zertifiziert

wurden. Somit können auch frei auskragende Bauteile im Passivhaus Standard realisiert werden.

3.920 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Bildunterschriften

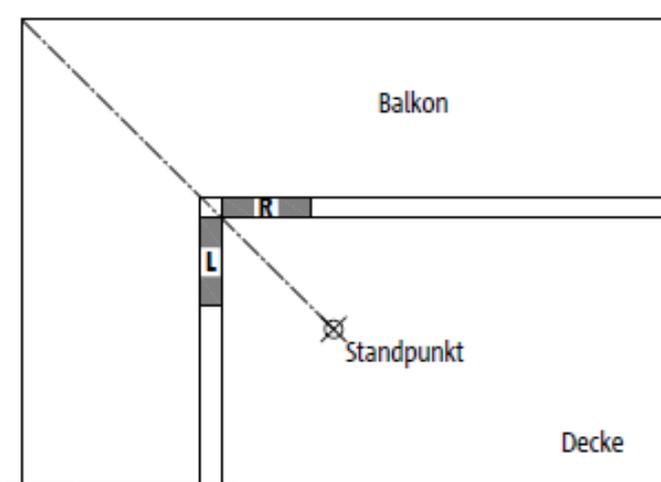
[Schöck Isokorb EXT.jpg]



Mit dem Isokorb Typ EXT hat Schöck eine optimale Lösung für Balkone über Außenecken entwickelt. Die hohe Tragfähigkeit des Isokorb EXT ermöglicht Auskragungslängen bis zu zwei Metern.

Quelle: Schöck Bauteile GmbH

[Einbau.jpg]



Die Varianten EXT-L und EXT-R können durch die Auflösung in zwei einzelne Randelemente entsprechend den statischen und konstruktiven Anforderungen eingesetzt werden.

Quelle: Schöck Bauteile GmbH

Ihre Rückfragen beantwortet gern:

Schöck Bauteile GmbH

Wolfgang Ackenheil

Pressesprecher

Tel.: 0 72 23 – 967-471

Fax: 0 72 23 – 9677-471

E-Mail: presse@schoeck.de

www.schoeck.de